

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates Hargesheim
am 11. April 2019

Anwesend waren:

unter dem Vorsitz von
Ortsbürgermeister Schwan, Werner

die Ratsmitglieder:

Baumdicker, Thomas
Bruchertseifer, Elke
Ebertz, Birgit
Eß, Thomas
Fluhr, Michael
Frühauf, Egon
Gauza, Gernot
Glöckner, Manfred
Gorg, Thorsten
Heckmann, Andreas
Heckmann, Herbert (ab 19.12 Uhr)
Hommen, Alexander
Ries, Frank
Ruppert, Frank
Saar, Peter
Schwan, Rudolf

es fehlten entschuldigt:

Hofmann, Beatrix
Medinger, Olaf
Dr. Pertler, Manfred
Will, Holger

ferner waren anwesend:

1. Beigeordneter Alsentzer, Oliver,
2. Beigeordneter Schneider, Olaf,
3. Beigeordneter Heck, Michael,
Frau und Herr Zeltzmann vom Archi-
tekturbüro Zeltzmann, Wallhausen, zu
TOP 3,
Erster Verbandsbeigeordneter
Schwerbel, Heinz-Martin, von der Ver-
bandsgemeindeverwaltung Rüdes-
heim,
Schriftführer Eckes, Bruno,
sowie 2 Vertreter der Presse

Verhandelt:

Hargesheim, den 11. April 2019

In der heute stattgefundenen Sitzung, zu der die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden waren, wurde folgendes beraten und beschlossen.

Vor Beginn der Sitzung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bat Ortsbürgermeister Schwan um nachträgliche Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes 7 im nichtöffentlichen Teil: „Beratung und Beschlussfassung in einer Grundstückssache“, womit sich der bisherige Tagesordnungspunkt 7 auf Tagesordnungspunkt 8 verschiebe. Hiermit erklärte der Gemeinderat sich einstimmig einverstanden.

TAGESORDNUNG

- öffentlich -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Zweckvereinbarung über den hoheitlichen Betrieb der landeseinheitlichen Schulverwaltungssoftware "edoo.sys RLP" zwischen ZIDKOR und dem Schulträger für die Grundschule Hargesheim
3. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Kanalsystems auf dem Gelände der Grundschule Hargesheim
4. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Bachufers entlang der Straße "Am Gräfenbach" und Auftragsvergabe an ein Planungs-/Ingenieurbüro
5. Beratung und Beschlussfassung über einen Grünschnittsammelplatz in Hargesheim
6. Mitteilungen / Verschiedenes

- nichtöffentlich -

7. Beratung und Beschlussfassung in einer Grundstückssache
8. Mitteilungen / Verschiedenes

Im Anschluss an die Sitzung:

Information über die Kommunal- und Europawahl am 26.05.2019, Ergebnisse des Wahlausschusses und Festlegung der Besetzung durch Wahlvorstand und Wahlhelferinnen/Wahlhelfer in der Gemeinde Hargesheim

-öffentlich-

Zu TOP 1

Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

Zu TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Zweckvereinbarung über den hoheitlichen Betrieb der landeseinheitlichen Schulverwaltungssoftware "edoo.sys RLP" zwischen ZIDKOR und dem Schulträger für die Grundschule Hargesheim

Ortsbürgermeister Schwan erinnerte den Gemeinderat daran, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits Gegenstand der vorangegangenen Gemeinderatssitzung war und auf die heutige Sitzung vertagt worden sei. Er schlug erneut auf entsprechende Beschlussvorlage der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim dem Gemeinderat vor, Zustimmung zu erteilen zum Abschluss einer Zweckvereinbarung über den hoheitlichen Betrieb der landeseinheitlichen Schulverwaltungssoftware „edoo.sys RLP“ zwischen ZIDKOR und dem Schulträger für die Grundschule Hargesheim und stellte fest, dass zwischenzeitlich alle übrigen Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Rüdesheim dieser Beschlussvorlage gefolgt seien.

Es schloss sich eine eingehende und kontroverse Diskussion im Gemeinderat an, bei welcher auch durch mehrere Ratsmitglieder angezweifelt wurde, dass es sich bei der Firma ZIDKOR tatsächlich um die mindestbietende Firma handele.

(Ratsmitglied Heckmann, Herbert, betrat den Sitzungssaal – 19.12 Uhr).

Nach weiterer intensiver Diskussion forderte das Ratsmitglied Fluhr vor Abstimmung im Gemeinderat um Vorlage einer Stellungnahme der Verbandsgemeindeverwaltung dahingehend, wie es zu diesem Beschlussvorschlag aus Sicht der Verwaltung gekommen sei, so dass schlussendlich der Gemeinderat einstimmig eine erneute Vertagung der Angelegenheit beschloss.

Zu TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Kanalsystems auf dem Gelände der Grundschule Hargesheim

Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass im Zuge der Baumaßnahmen an der Grundschule festgestellt worden sei, dass dort eine Kanalsanierung dringend erforderlich und unumgänglich wäre.

Er erteilte Herrn Zeltmann das Wort, welcher mittels Beamer-Projektion die Notwendigkeit der Maßnahme erläuterte und feststellte, dass für eine Sanierung zwei Angebote der Firma Wittlinger vorlägen, wobei das günstigste von beiden einen Pauschalpreis von 20.825,00 Euro ausweise.

Ebenso lägen zwei Angebote der Firma Belting vor, wobei das günstigste hierbei sich auf 27.277,00 Euro belaufe.

Bei einer Entscheidung für eine eventuelle Kompletterneuerung des Kanals habe er bei der sowieso vor Ort an der Grundschule arbeitenden Firma Gemünden ein entsprechendes Angebot eingeholt und dort ein solches in Höhe von 37.269,11 Euro erhalten.

Da ohne die Vorlage entsprechender Preisangebote aus dem Bauausschuss schon signalisiert worden war, dem Gemeinderat grundsätzlich einen Neueinbau des Kanals zu empfehlen, wurde die Angelegenheit weiter diskutiert, aber auch festgestellt, dass es durch eine entsprechende Ausschreibung zu erheblichen Verzögerungen der bereits laufenden Baumaßnahmen kommen würde.

Durch Ersten Verbandsbeigeordneten Schwerbel wurde darauf hingewiesen, dass mit entsprechendem Vergabevermerk bei konkretem Eilfall auf eine formelle Ausschreibung auch begründet verzichtet werden könne und es wurde in diesem Zusammenhang durch Herrn Zeltmann mehrfach ausdrücklich bestätigt, dass bei einer ordentlichen Ausschreibung mit erheblichen Mehrkosten auch bei den bereits beauftragten Firmen aufgrund entsprechend eintretender Zeitverzögerungen gerechnet werden müsste.

Im Zuge der sich anschließenden eingehenden Aussprache im Rat stellte Ratsmitglied Fluhr den Antrag auf Feststellung der Eilbedürftigkeit zur Verhinderung eines entsprechend zu erwartenden Schadenseintritts zum Nachteil der Ortsgemeinde Hargesheim, der Erstellung eines Vergabevermerks und der gleichzeitigen grundsätzlichen Entscheidung für den Neubau eines Kanals mit der Ermächtigung an den Ortsbürgermeister zur Auftragsvergabe gegebenenfalls unter Hinzuziehung der Beigeordneten.

Nach Abschluss der Beratungen beschloss der Gemeinderat

- a) eine komplette Erneuerung des Kanals mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung,
- b) die freihändige Vergabe mit Vergabevermerk wegen besonderer Eilbedürftigkeit einstimmig,
- c) die Ermächtigung zur Auftragsvergabe durch Ortsbürgermeister Schwan nach Rücksprache und in Absprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdeshcim einstimmig.

Zu TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Bachufers entlang der Straße "Am Gräfenbach" und Auftragsvergabe an ein Planungs-/Ingenieurbüro

Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat über erforderliche Sanierungsarbeiten am Bachufer entlang der Straße „Am Gräfenbach“, womit der Gemeinderat sich einstimmig einverstanden erklärte.

Mit der Ausschreibung sollte auf seinen Vorschlag hin das Tiefbautechnische Büro Barth, Fredy, Wallhausen, beauftragt werden, womit sich der Gemeinderat ebenfalls einstimmig einverstanden erklärte.

Zu TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über einen Grünschnittsammelplatz in Hargesheim

Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass der Bauausschuss über die Anlage eines Grünschnittsammelplatzes beraten habe und dem Gemeinderat empfehle, einen entsprechenden Sammelplatz bevorzugt „Am Straußberg“ auf gemeinde-eigener Fläche anzulegen.

Durch Ratsmitglied Gauza wurde hierzu festgestellt, dass die dort verfügbare Fläche nur 1.500 m² betrage und damit zu klein sei, des Weiteren die schwere Schreddermaschine dorthin überhaupt nicht verbracht werden könne und schlussendlich dort auch ein Biotop existiere, welches geschützt, erhalten und gegebenenfalls möglichst sogar erweitert werden sollte. Daher empfehle er, den Grünschnittplatz wie in der letzten Sitzung von ihm bereits vorgeschlagen „In der Niederwiese“ anzulegen.

Im Zuge der sich anschließenden Aussprache beanstandete das Ratsmitglied Eß insbesondere, dass mitten im Weinanbaugebiet das dort vorhandene Biotop die landwirtschaftliche Nutzung des ausgewiesenen Weinbergsgeländes stark beeinträchtigt und für konkrete Schäden ursächlich sei und er aus diesem Grunde auch das Gelände „Auf dem Straußberg“ als Grünschnittplatz favorisiere.

Es schloss sich eine weitere eingehende und auch kontroverse Diskussion im Gemeinderat an.

Ortsbürgermeister Schwan stellte aufgrund der Beschlussempfehlung des Bauausschusses schlussendlich zur Abstimmung, ob der Gemeinderat die Anlage eines Grünschnittsammelplatzes „Auf dem Straußberg“ beschließe, womit sich dieser mit 12 Ja-Stimmen bei 5 Nein-Stimmen mehrheitlich aussprach.

Zu TOP 6

Mitteilungen / Verschiedenes

- a) Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass der Arbeitskreis „LEADER“ vor Ort getagt und die Maßnahmeplätze besucht habe. Weitere Termine wurden bei dieser Ortsbegehung vereinbart und durch Ortsbürgermeister Schwan den Ratsmitgliedern mitgeteilt.
- b) Ortsbürgermeister Schwan informierte den Gemeinderat darüber, dass der gemeindeeigene Rechtsanwalt Dr. Schmitt derzeit damit beschäftigt sei, Untätigkeitsklage in der Angelegenheit „L 236 alt“ zu erheben.

Weitere Informationen und Anregungen durch Ratsmitglieder nahm Ortsbürgermeister Schwan entgegen.


Ortsbürgermeister


Schriftführer